



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Fröndenberg/Ruhr, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	20 928	100,0	10 221	10 707
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	717	3,4	339	378
5 - 9	963	4,6	498	465
10 - 14	1 168	5,6	645	523
15 - 19	1 084	5,2	580	504
20 - 24	999	4,8	498	501
25 - 29	878	4,2	504	374
30 - 34	944	4,5	420	524
35 - 39	1 186	5,7	556	630
40 - 44	1 826	8,7	921	905
45 - 49	1 931	9,2	1 012	919
50 - 54	1 702	8,1	833	869
55 - 59	1 526	7,3	758	768
60 - 64	1 406	6,7	671	735
65 - 69	1 145	5,5	584	561
70 - 74	1 317	6,3	604	713
75 - 79	892	4,3	401	491
80 - 84	646	3,1	247	399
85 - 89	438	2,1	(122)	316
90 und älter	(160)	(0,8)	(28)	132
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	386	1,8	177	209
3 - 5	496	2,4	243	253
6 - 9	798	3,8	417	381
10 - 15	1 394	6,7	769	625
16 - 18	646	3,1	364	282
19 - 24	1 211	5,8	590	621
25 - 39	3 008	14,4	1 480	1 528
40 - 59	6 985	33,4	3 524	3 461
60 - 66	1 806	8,6	872	934
67 - 74	2 062	9,9	987	1 075
75 und älter	2 136	10,2	798	1 338
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 221	34,5	3 991	3 230
Verheiratet	10 662	50,9	5 336	5 326
Verwitwet	1 766	8,4	317	1 449
Geschieden	1 261	6,0	565	696
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 926	95,2	9 690	10 236
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	6	3
Griechenland	(62)	(0,3)	38	24
Italien	138	0,7	85	53
Kasachstan	12	0,1	6	6
Kroatien	12	0,1	9	3
Niederlande	24	0,1	15	9
Österreich	9	0,0	3	6
Polen	90	0,4	37	53
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	19	0,1	6	13
Türkei	175	0,8	95	80
Ukraine	10	0,0	4	6
Sonstige	442	2,1	227	215
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 650	41,5	4 140	4 500
Evangelische Kirche	8 530	40,9	3 920	4 610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	400	1,9	220	190
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 020	14,5	1 800	1 220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 290	49,4	5 710	4 580
Erwerbstätige	9 920	47,6	5 500	4 420
Erwerbslose	370	1,8	/	170
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 560	50,6	4 470	6 090
Personen unterhalb des Mindestalters	2 840	13,6	1 560	1 270
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 850	23,3	2 120	2 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	5,4	390	740
Hausfrauen und Hausmänner	1 070	5,1	/	1 040
Sonstige	680	3,2	370	300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 080	81,5	4 310	3 770
Beamte/-innen	660	6,7	400	260
Selbstständige mit Beschäftigten	510	5,1	370	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,1	370	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	450	4,6	310	/
Akademische Berufe	1 920	19,8	1 050	870
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	21,7	1 060	1 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	13,1	480	780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	13,4	420	870
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	13,8	1 230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6,3	490	/
Hilfsarbeitskräfte	570	5,9	250	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	20
Produzierendes Gewerbe	2 930	29,5	2 310	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	24,0	1 860	520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,5	(130)	30
Baugewerbe	390	4,0	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	25,6	1 420	1 130
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	16,9	750	920
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	8,8	670	200
Sonstige Dienstleistungen	4 340	43,8	1 690	2 650
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,1)	(110)	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	10,6	560	490
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	6,9	(420)	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 310	23,3	600	1 710
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 070	37,3	680	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	41,0	600	570
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	21,7	/	430
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	7,6	650	720
Ohne Schulabschluss	990	5,5	490	500
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,1	/	230
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 810	37,9	3 250	3 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 020	22,4	1 630	2 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 400	18,9	1 440	1 960
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,5	/	430
Fachhochschulreife	2 260	12,6	1 140	1 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	19,5	1 940	1 570
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	25,6	1 830	2 770
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	49,7	4 240	4 700
Fachschulabschluss	1 570	8,8	800	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	6,6	750	430
Hochschulabschluss	1 330	7,4	780	540
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	17 270	82,8	8 410	8 860
Personen mit Migrationshintergrund	3 590	17,2	1 780	1 800
Ausländer/-innen	990	4,8	600	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	3,1	340	310
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,6	260	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	12,4	1 180	1 410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	7,9	730	920
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,5	450	490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	2,5	270	260
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2,0	/	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	290	8,2	/	/
Kasachstan	290	8,1	120	170
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 320	36,9	580	740
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	250	7,0	120	130
Türkei	350	9,9	190	160
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	700	19,6	350	360
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	290	12,5	/	/
1980 - 1989	620	27,0	320	300
1990 - 1999	720	31,0	320	400
2000 - 2011	380	16,5	140	240
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	210	5,9	/	/
5 - 9 Jahre	410	11,5	190	220
10 - 14 Jahre	550	15,2	280	260
15 - 19 Jahre	480	13,4	210	270
20 und mehr Jahre	1 830	51,0	950	870
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 928	100,0	19 926	1 002	560	338	(92)	12
Geschlecht								
Männlich	10 221	48,8	9 690	531	306	184	(35)	6
Weiblich	10 707	51,2	10 236	471	254	154	57	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	717	3,4	702	15	3	9	3	-
5 - 9	963	4,6	944	19	10	9	-	-
10 - 14	1 168	5,6	1 109	59	25	19	9	6
15 - 19	1 084	5,2	1 019	65	27	29	6	3
20 - 24	999	4,8	941	58	35	19	4	-
25 - 29	878	4,2	799	79	31	39	9	-
30 - 34	944	4,5	853	91	42	28	21	-
35 - 39	1 186	5,7	1 076	110	51	50	9	-
40 - 44	1 826	8,7	1 740	86	46	25	15	-
45 - 49	1 931	9,2	1 848	83	55	25	-	3
50 - 54	1 702	8,1	1 618	84	62	15	7	-
55 - 59	1 526	7,3	1 469	57	44	13	-	-
60 - 64	1 406	6,7	1 332	74	53	18	3	-
65 - 69	1 145	5,5	1 077	68	50	15	3	-
70 - 74	1 317	6,3	1 287	30	17	13	-	-
75 - 79	892	4,3	871	21	6	12	3	-
80 - 84	646	3,1	643	3	3	-	-	-
85 - 89	438	2,1	438	-	-	-	-	-
90 und älter	(160)	(0,8)	(160)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	386	1,8	380	6	-	3	3	-
3 - 5	496	2,4	487	9	3	6	-	-
6 - 9	798	3,8	779	19	10	9	-	-
10 - 15	1 394	6,7	1 320	74	34	25	9	6
16 - 18	646	3,1	605	41	15	20	3	3
19 - 24	1 211	5,8	1 144	67	(38)	(22)	7	-
25 - 39	3 008	14,4	2 728	280	124	117	39	-
40 - 59	6 985	33,4	6 675	310	207	(78)	(22)	3
60 - 66	1 806	8,6	1 706	100	73	24	3	-
67 - 74	2 062	9,9	1 990	72	47	(22)	3	-
75 und älter	2 136	10,2	2 112	24	9	12	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	7 221	34,5	6 908	313	152	111	41	9
Verheiratet	10 662	50,9	10 077	585	349	188	(45)	3
Verwitwet	1 766	8,4	1 720	46	25	18	3	-
Geschieden	1 261	6,0	1 206	55	34	18	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	15	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 650	41,5	8 230	420	400	/	/	/
Evangelische Kirche	8 530	40,9	8 500	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	1,9	290	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 020	14,5	2 710	310	/	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 290	49,4	9 780	510	320	160	/	/
Erwerbstätige	9 920	47,6	9 440	480	310	150	20	/
Erwerbslose	370	1,8	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,3	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 560	50,6	10 080	480	320	120	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 840	13,6	2 730	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 850	23,3	4 700	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	5,4	1 100	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 070	5,1	960	/	/	/	/	/
Sonstige	680	3,2	600	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 080	81,5	7 650	430	280	130	20	/
Beamte/-innen	660	6,7	660	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	5,1	490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,1	570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	450	4,6	440	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 920	19,8	1 900	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	21,7	2 060	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	13,1	1 230	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	13,4	1 210	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	13,8	1 230	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6,3	570	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	5,9	480	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 930	29,5	2 760	170	(120)	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	24,0	2 230	(150)	(100)	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,5	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	390	4,0	(370)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	25,6	2 370	180	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	16,9	1 540	140	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	8,8	830	/	/	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 340	43,8	4 210	(130)	(80)	40	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(300)	(3,1)	(300)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	10,6	990	70	30	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	6,9	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 310	23,3	2 250	60	(50)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 070	37,3	1 050	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	41,0	1 080	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	21,7	610	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	7,6	970	410	280	/	/	/
Ohne Schulabschluss	990	5,5	600	380	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,1	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 810	37,9	6 560	240	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 020	22,4	3 940	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 400	18,9	3 330	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,5	610	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 260	12,6	2 220	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	19,5	3 400	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	25,6	4 070	520	330	130	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	49,7	8 710	230	180	/	/	/
Fachschulabschluss	1 570	8,8	1 520	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	6,6	1 150	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 330	7,4	1 290	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	17 270	82,8	17 270	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 590	17,2	2 590	990	660	250	/	/
Ausländer/-innen	990	4,8	/	990	660	250	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	3,1	/	650	410	180	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,6	/	340	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	12,4	2 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	7,9	1 660	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,5	940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	2,5	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2,0	410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	8,2	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	8,1	280	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 320	36,9	1 240	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	7,0	240	/	/	/	/	/
Türkei	350	9,9	150	200	/	180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	700	19,6	400	300	230	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	12,5	210	/	/	/	/	/
1980 - 1989	620	27,0	540	/	/	/	/	/
1990 - 1999	720	31,0	510	210	/	/	/	/
2000 - 2011	380	16,5	230	150	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	210	5,9	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	11,5	340	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	15,2	430	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	480	13,4	380	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 830	51,0	1 250	570	450	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	20 928	100,0	3 482	2 327	5 887	4 634	4 598
Geschlecht							
Männlich	10 221	48,8	1 853	1 211	2 909	2 262	1 986
Weiblich	10 707	51,2	1 629	1 116	2 978	2 372	2 612
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 221	34,5	3 482	2 043	1 240	305	151
Verheiratet	10 662	50,9	-	272	4 048	3 609	2 733
Verwitwet	1 766	8,4	-	-	33	218	1 515
Geschieden	1 261	6,0	-	12	551	499	199
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	15	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 926	95,2	3 355	2 159	5 517	4 419	4 476
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	-	3	6	-
Griechenland	(62)	(0,3)	6	9	19	13	15
Italien	138	0,7	25	22	(31)	53	7
Kasachstan	12	0,1	6	-	3	3	-
Kroatien	12	0,1	3	-	3	3	3
Niederlande	24	0,1	-	-	6	9	9
Österreich	9	0,0	-	-	6	3	-
Polen	90	0,4	6	(20)	43	15	6
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	19	0,1	6	-	13	-	-
Türkei	175	0,8	22	37	79	15	22
Ukraine	10	0,0	-	4	3	3	-
Sonstige	442	2,1	(53)	(76)	161	92	60
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 650	41,5	1 380	940	2 430	1 940	1 960
Evangelische Kirche	8 530	40,9	1 570	980	2 240	1 560	2 180
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	1,9	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 020	14,5	450	300	990	910	360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 290	49,4	/	1 550	5 160	3 230	270
Erwerbstätige	9 920	47,6	/	1 420	5 000	3 180	270
Erwerbslose	370	1,8	/	/	150	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 560	50,6	3 370	750	730	1 400	4 310
Personen unterhalb des Mindestalters	2 840	13,6	2 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 850	23,3	/	/	/	590	4 210
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	5,4	530	570	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 070	5,1	/	/	390	550	/
Sonstige	680	3,2	/	/	250	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 080	81,5	/	1 350	4 100	2 460	/
Beamte/-innen	660	6,7	/	(50)	340	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	5,1	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	450	4,6	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 920	19,8	/	/	1 060	600	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	21,7	/	320	1 060	680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	13,1	/	/	640	460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	13,4	/	240	700	330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	13,8	/	290	550	450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6,3	/	/	380	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	5,9	/	/	230	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 930	29,5	/	370	1 420	1 000	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	24,0	/	310	1 140	840	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,5	/	/	80	/	/
Baugewerbe	390	4,0	/	60	200	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	25,6	/	(380)	1 350	710	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	16,9	/	250	890	470	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	8,8	/	(130)	450	(240)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 340	43,8	/	650	2 180	1 430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(300)	(3,1)	/	40	.	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	10,6	/	160	540	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	6,9	/	/	(340)	240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 310	23,3	/	(370)	1 150	750	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 070	37,3	1 070	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	41,0	1 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	21,7	/	400	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	7,6	370	/	340	290	280
Ohne Schulabschluss	990	5,5	/	/	340	290	280
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,1	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 810	37,9	/	260	1 210	1 930	3 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 020	22,4	/	930	1 560	920	360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 400	18,9	/	530	1 560	920	360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,5	/	400	/	/	/
Fachhochschulreife	2 260	12,6	/	370	1 010	580	310
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	19,5	/	600	1 760	880	270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	25,6	620	1 110	910	720	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	49,7	/	760	3 200	2 330	2 660
Fachschulabschluss	1 570	8,8	/	/	540	560	290
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	6,6	/	/	520	400	/
Hochschulabschluss	1 330	7,4	/	/	560	450	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 270	82,8	2 690	1 710	4 660	3 980	4 230
Personen mit Migrationshintergrund	3 590	17,2	820	540	1 220	610	390
Ausländer/-innen	990	4,8	/	/	360	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	3,1	/	/	280	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	12,4	680	410	860	400	240
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	7,9	/	260	690	390	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,5	600	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	2,5	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2,0	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	8,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	8,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 320	36,9	310	160	460	220	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	7,0	/	/	/	/	/
Türkei	350	9,9	100	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	700	19,6	130	/	220	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	12,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	620	27,0	/	/	330	190	/
1990 - 1999	720	31,0	/	160	380	/	/
2000 - 2011	380	16,5	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	5,9	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	11,5	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	15,2	240	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	480	13,4	/	/	180	/	/
20 und mehr Jahre	1 830	51,0	/	290	750	470	320
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	20 928	100,0	7 221	10 680	1 766	1 261	-	
Geschlecht								
Männlich	10 221	48,8	3 991	5 348	317	565	-	
Weiblich	10 707	51,2	3 230	5 332	1 449	696	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	717	3,4	717	-	-	-	-	
5 - 9	963	4,6	963	-	-	-	-	
10 - 14	1 168	5,6	1 168	-	-	-	-	
15 - 19	1 084	5,2	1 078	6	-	-	-	
20 - 24	999	4,8	971	(25)	-	3	-	
25 - 29	878	4,2	628	241	-	9	-	
30 - 34	944	4,5	395	519	-	30	-	
35 - 39	1 186	5,7	288	801	6	91	-	
40 - 44	1 826	8,7	313	1 315	12	186	-	
45 - 49	1 931	9,2	244	1 428	15	244	-	
50 - 54	1 702	8,1	154	1 315	39	194	-	
55 - 59	1 526	7,3	92	1 199	(65)	170	-	
60 - 64	1 406	6,7	59	1 098	114	135	-	
65 - 69	1 145	5,5	46	863	163	73	-	
70 - 74	1 317	6,3	36	902	310	69	-	
75 - 79	892	4,3	32	539	294	27	-	
80 - 84	646	3,1	19	262	350	15	-	
85 - 89	438	2,1	12	(136)	281	9	-	
90 und älter	(160)	(0,8)	6	31	117	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	386	1,8	386	-	-	-	-	
3 - 5	496	2,4	496	-	-	-	-	
6 - 9	798	3,8	798	-	-	-	-	
10 - 15	1 394	6,7	1 394	-	-	-	-	
16 - 18	646	3,1	646	-	-	-	-	
19 - 24	1 211	5,8	1 177	31	-	3	-	
25 - 39	3 008	14,4	1 311	1 561	6	(130)	-	
40 - 59	6 985	33,4	803	5 257	131	794	-	
60 - 66	1 806	8,6	74	1 426	153	153	-	
67 - 74	2 062	9,9	67	1 437	434	124	-	
75 und älter	2 136	10,2	69	968	1 042	57	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 926	95,2	6 908	10 092	1 720	1 206	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	3	-	3	-
Griechenland	(62)	(0,3)	(18)	40	4	-	-
Italien	138	0,7	53	(72)	6	7	-
Kasachstan	12	0,1	6	(3)	3	-	-
Kroatien	12	0,1	3	3	3	3	-
Niederlande	24	0,1	3	12	6	3	-
Österreich	9	0,0	-	9	-	-	-
Polen	90	0,4	22	56	3	9	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	19	0,1	6	13	-	-	-
Türkei	175	0,8	52	(111)	6	6	-
Ukraine	10	0,0	4	3	-	3	-
Sonstige	442	2,1	143	263	15	21	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 650	41,5	2 960	4 340	860	490	/
Evangelische Kirche	8 530	40,9	3 150	4 220	740	430	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	1,9	/	230	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 020	14,5	970	1 620	/	300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 290	49,4	2 770	6 460	(180)	880	/
Erwerbstätige	9 920	47,6	2 550	6 360	(160)	840	/
Erwerbslose	370	1,8	220	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 560	50,6	4 440	4 180	1 580	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 840	13,6	2 840	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 850	23,3	/	2 910	1 530	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	5,4	1 100	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 070	5,1	/	960	/	/	/
Sonstige	680	3,2	270	290	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 080	81,5	2 210	5 070	(110)	690	/
Beamte/-innen	660	6,7	140	470	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	5,1	/	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	6,1	/	370	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	450	4,6	/	340	/	/	/
Akademische Berufe	1 920	19,8	470	1 280	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	21,7	560	1 300	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	13,1	310	790	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	13,4	360	760	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	13,8	490	740	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	6,3	/	360	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	5,9	/	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 930	29,5	700	1 970	/	210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	24,0	560	1 630	/	170	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,5	/	110	/	/	/
Baugewerbe	390	4,0	120	230	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	25,6	670	1 560	/	250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	16,9	420	1 040	/	160	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	8,8	250	520	/	100	/
Sonstige Dienstleistungen	4 340	43,8	1 140	2 770	50	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,1)	(60)	(210)	/	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	10,6	(310)	640	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	6,9	.	440	/	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 310	23,3	580	1 470	30	(220)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 070	37,3	1 070	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	41,0	1 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	21,7	620	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	7,6	590	590	/	/	/
Ohne Schulabschluss	990	5,5	200	590	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,1	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 810	37,9	720	4 370	1 320	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 020	22,4	1 450	2 000	/	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 400	18,9	830	2 000	/	430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	3,5	620	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 260	12,6	530	1 460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	19,5	1 110	2 110	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	25,6	2 030	1 770	610	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	49,7	1 500	5 720	960	770	/
Fachschulabschluss	1 570	8,8	320	1 000	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 180	6,6	/	750	/	/	/
Hochschulabschluss	1 330	7,4	/	1 000	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	17 270	82,8	5 830	8 780	1 600	1 060	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 590	17,2	1 450	1 740	/	220	/
Ausländer/-innen	990	4,8	290	570	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	3,1	/	450	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	1,6	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	12,4	1 160	1 180	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	7,9	390	1 080	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	4,5	780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	2,5	450	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	2,0	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	290	8,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	290	8,1	150	130	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 320	36,9	490	700	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	250	7,0	/	120	/	/	/
Türkei	350	9,9	160	160	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	700	19,6	280	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	290	12,5	/	210	/	/	/
1980 - 1989	620	27,0	/	470	/	/	/
1990 - 1999	720	31,0	200	420	/	/	/
2000 - 2011	380	16,5	150	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	210	5,9	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	11,5	310	100	/	/	/
10 - 14 Jahre	550	15,2	310	220	/	/	/
15 - 19 Jahre	480	13,4	250	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 830	51,0	390	1 120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 008	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 739	30,4
Paare ohne Kind(er)	2 838	31,5
Paare mit Kind(ern)	2 663	29,6
Alleinerziehende Elternteile	648	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 739	30,4
Ehepaare	4 923	54,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	575	6,4
Alleinerziehende Mütter	523	5,8
Alleinerziehende Väter	125	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 739	30,4
2 Personen	3 114	34,6
3 Personen	1 541	17,1
4 Personen	1 181	13,1
5 Personen	320	3,6
6 und mehr Personen	113	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 089	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	957	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 962	66,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 149	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 838	46,2
Paare mit Kind(ern)	2 663	43,3
Alleinerziehende Elternteile	648	10,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 923	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	575	9,4
Alleinerziehende Väter	125	2,0
Alleinerziehende Mütter	523	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 262	53,0
3 Personen	1 540	25,0
4 Personen	1 087	17,7
5 Personen	213	3,5
6 und mehr Personen	47	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	20 928	396 060	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 221	191 806	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 707	204 254	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	717	14 717	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	963	17 514	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	1 168	21 201	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	1 084	22 411	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	999	21 302	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	878	19 795	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	944	20 904	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 186	22 194	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 826	32 135	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 931	35 376	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 702	32 450	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 526	28 234	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 406	24 450	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 145	20 749	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	1 317	23 791	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	892	16 958	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	646	12 493	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	438	6 787	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	(160)	2 599	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	386	8 525	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	496	9 382	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	798	14 324	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	1 394	25 623	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	646	13 249	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	1 211	26 042	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 008	62 893	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	6 985	128 195	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 806	31 518	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 062	37 472	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 136	38 837	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 221	141 926	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	10 662	195 135	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 766	31 935	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 261	26 761	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	276	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	24	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	19 926	368 559	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	561	7 362	33 756	140 103
Griechenland	(62)	603	18 548	75 941	254 282
Italien	138	1 290	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	12	260	2 365	10 725	46 740
Kroatien	12	354	5 669	32 834	209 840
Niederlande	24	364	3 667	62 817	128 862
Österreich	9	198	2 654	19 810	164 246
Polen	90	1 722	20 740	99 632	382 391
Rumänien	-	240	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	19	523	6 700	38 329	174 023
Türkei	175	14 404	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	10	332	5 454	25 751	112 983
Sonstige	442	6 650	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 650	139 400	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	8 530	152 140	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 210	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	2 960	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	400	16 740	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 020	80 620	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,4	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,2	51,6	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,4	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,7	5,5	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,4	5,9	5,9	6,0
25 - 29	4,2	5,0	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,5	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,7	8,1	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,3	7,1	6,8	6,6	6,8
60 - 64	6,7	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,5	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,2	3,0	2,9
85 - 89	2,1	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	(0,8)	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,2	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,6	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,7	6,5	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,6	7,1	7,1	7,1
25 - 39	14,4	15,9	17,0	17,6	17,9
40 - 59	33,4	32,4	31,2	31,2	31,1
60 - 66	8,6	8,0	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,9	9,5	9,4	9,1	9,5
75 und älter	10,2	9,8	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,5	35,8	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	50,9	49,3	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	8,4	8,1	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,0	6,8	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,2	93,1	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,3)	0,2	0,5	0,4	0,3
Italien	0,7	0,3	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,8	3,6	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,7	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	41,5	35,3	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	40,9	38,6	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	4,2	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,5	20,4	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	10 290	194 570	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	9 920	182 830	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	370	11 730	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	9 160	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 580	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	10 560	199 780	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 840	53 760	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 850	92 020	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 130	19 030	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 070	21 240	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	680	13 730	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 080	154 900	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	660	10 430	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	510	7 960	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	600	8 440	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 110	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	450	8 250	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 920	26 310	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 100	35 510	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 270	25 300	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 290	28 570	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 880	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 340	22 750	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	610	13 300	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	15 870	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 290	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 930	48 030	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	34 780	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	4 100	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	390	9 150	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	48 990	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 670	31 500	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	870	17 500	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 340	84 520	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	5 920	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	21 940	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	12 900	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 310	43 760	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 070	15 980	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 180	27 090	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	9 080	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 370	31 850	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	990	22 580	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	9 270	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 810	143 100	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 020	78 540	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 400	69 460	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	9 080	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 260	31 370	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 510	55 620	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 600	97 640	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 940	175 780	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 570	27 910	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 380	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 180	15 560	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 330	18 220	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 990	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	17 270	302 660	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 590	91 690	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	990	27 040	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	650	18 350	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	340	8 690	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 590	64 640	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 660	38 160	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	940	26 490	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	530	15 790	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	10 690	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	550	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	1 280	25 560	110 330	368 440
Italien	290	2 950	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	290	7 260	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	590	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	500	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	620	7 010	44 960	345 620
Polen	1 320	31 710	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 330	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	250	6 180	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	350	23 930	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	620	9 640	48 870	229 510
Sonstige	700	14 120	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 380	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	2 730	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	290	10 220	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	620	15 600	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	720	16 960	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	380	8 500	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 120	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	210	6 510	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	410	9 420	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	550	12 890	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	480	13 820	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 830	47 920	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 120	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,4	49,3	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,6	46,4	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	3,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	2,3	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,6	50,7	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	13,6	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	23,3	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,4	4,8	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,1	5,4	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,2	3,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,5	84,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,7	5,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,4	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	4,6	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,6	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,6	4,6	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	19,8	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,7	19,9	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	14,2	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,4	16,0	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	12,8	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	7,5	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,9	8,9	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,5	26,3	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,0	19,0	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	2,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,0	5,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,6	26,8	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,8	9,6	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,8	46,2	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,1)	3,2	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	12,0	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,9	7,1	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,3	23,9	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	37,3	30,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	41,0	52,0	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	21,7	17,4	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	9,4	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	6,6	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,7	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,9	42,0	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,4	23,1	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,9	20,4	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,5	2,7	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	12,6	9,2	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,5	16,3	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25,6	28,7	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,7	51,6	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,8	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	6,6	4,6	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,4	5,3	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,6	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,8	76,7	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,2	23,3	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,8	6,9	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	4,7	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	2,2	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	16,4	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,9	9,7	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,5	6,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	4,0	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	2,7	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	1,4	3,0	2,6	2,4
Italien	8,2	3,2	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	8,1	7,9	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	0,6	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	36,9	34,6	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	7,0	6,7	7,6	8,4	8,6
Türkei	9,9	26,1	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	19,6	15,4	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,5	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,8	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	12,5	18,1	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	27,0	27,6	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	31,0	30,0	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	16,5	15,0	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	5,9	7,1	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,5	10,3	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	14,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,4	15,1	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	51,0	52,3	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 008	179 865	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 739	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 838	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 663	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	648	13 972	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	3 113	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 739	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 923	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	575	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	523	11 544	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	125	2 428	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	120	3 113	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 739	62 177	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 114	62 049	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 541	27 942	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 181	19 332	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	320	5 844	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	113	2 521	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 089	42 780	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	957	15 416	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 962	121 669	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	34,6	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	29,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,6	26,4	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,8	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,7	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	34,6	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	54,7	50,0	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	5,9	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,4	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,7	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,4	34,6	38,1	37,8	37,2
2 Personen	34,6	34,5	33,3	32,9	33,2
3 Personen	17,1	15,5	13,9	13,9	14,5
4 Personen	13,1	10,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,6	3,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	23,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	8,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,2	67,6	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 149	114 575	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 838	53 145	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 663	47 458	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	648	13 972	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 923	89 937	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	118	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	575	10 548	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	125	2 428	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	523	11 544	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 262	62 672	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 540	27 599	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 087	18 382	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	213	4 665	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	47	1 257	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fröndenberg/Ruhr, Stadt	Kreis Unna	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,2	46,4	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,3	41,4	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	12,2	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,1	78,5	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	9,2	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	10,1	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,0	54,7	55,5	54,9	54,9
3 Personen	25,0	24,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	17,7	16,0	16,1	16,6	16,4
5 Personen	3,5	4,1	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,1	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

